

Medienmitteilung des Schweizerischen Bauernverbandes SBV vom 9. September 2009

Vier innovative Projekte wurden für den *agroPreis* 2009 nominiert

Am Innovationswettbewerb der Schweizerischen Landwirtschaft „agroPreis“ haben in diesem Jahr rund 50 Projekte teilgenommen. Eine unabhängige Expertenjury hat vier davon nominiert und an die agroPreis-Verleihung vom 12. November 2009 im Kursaal Bern eingeladen.

Unter dem Patronat des Schweizerischen Bauernverbandes SBV veranstaltet die *emmental versicherung* bereits zum 17. Mal den Innovationswettbewerb *agroPreis*.

Die Gesamtgewinnsumme beträgt rund 50'000 Franken. Jedes der vier nominierten Teams (Projekte) erhält eine Nominationsprämie in Höhe von 5'000 Franken.

An der Preisverleihung werden folgende Preise verliehen:

- Der *agroPreis* 2009 der *emmental versicherung*: 20'000 Franken
- Der Leserpreis der Medienpartner «Schweizer Bauer» und «Terre & Nature»: 3'000 Franken
- Der Spezialpreis des Schweizerischen Landmaschinenverbandes SLV: 3'000 Franken
- Der Saalpreis des Publikums im Kursaal: 2'000 Franken

Die vier für den *agroPreis* 2009 nominierten Projekte sind (in alphabetischer Reihenfolge):

Fédération romande de l'agriculture contractuelle de proximité (FRACP), Lausanne (VD): Vertragslandwirtschaft in der Nachbarschaft

In der Westschweiz heisst sie «Agriculture contractuelle de proximité» (ACP), gemeint ist die Vertragslandwirtschaft in der Nachbarschaft. Zwischen Produzent und Konsument besteht ein Vertrag, der im Voraus festlegt zu welchen Bedingungen Produkte wie Gemüse, Mais, Getreide, Früchte, Fruchtsäfte, Käse, Fleisch usw. gekauft respektive verkauft werden. Die der Vereinigung FRACP angeschlossenen Landwirte haben rund 5000 Verträge mit Konsumenten abgeschlossen.

www.fracp.ch

Lumare, Degen (GR): Alpenfischzucht auf 1'200 Meter über Meer

Kanadische Seeforellen (Saibling) sind in der Gastronomie gefragte Fische. Das hat der Bergbauer Curdin Capeder aus Degen GR erkannt und 2007 begonnen die Alpenfischzucht Lumare aufzubauen. Die ersten Fische konnten bereits an die gehobene Bündner Gastronomie verkauft werden, weitere werden folgen.

www.lumare.ch

Posamenter, Wenslingen (BL): Die süsse Seite des Natur- und Landschaftsschutzes

Die traditionellen Baumgärten im Oberbaselbiet werden heute von Niederstammanlagen mit grossfruchtigen Zwetschgensorten verdrängt. Ein typisches Landschaftsbild droht zu verschwinden, weil die Hochstammbäume mangels Absatz überaltern. Zur Förderung der Hochstammbäume werden unter dem Namen „Posamenter – Produkte von Hochstammbäumen aus dem Tafeljura“ Zwetschgen-Produkte wie Zwetschgentörtli und Prune d'Or verkauft.

www.posamenter.ch

Winzers Weinsuppe, Stäfa (ZH): Innovatives Marketingkonzept für Winzer

Die Winzer Maya und Stefan Reichling haben 2007 „Winzers Weinsuppe“ kreiert. Dafür gehört zu einer Flasche Riesling Sylvaner die besondere Würzmischung. Reichlings verkaufen „Winzers Weinsuppe“ zum einen an ihre Kunden und zum anderen die Würzmischung auch an Winzer, die damit die Möglichkeit erhalten, die Weinsuppe mit eigenem Wein zu verkaufen.

www.muehlestaefa.ch

Regionale Presseveranstaltungen

Die vier nominierten Teams (Projekte) werden sich – vorgängig zur *agroPreis*-Verleihung am 12. November 2009 in Bern – den Medien anlässlich regionaler Informationsveranstaltungen präsentieren. Diese Veranstaltungen finden an folgenden Daten und Orten statt:

Projekt	Datum	Zeit	Ort, Adresse	Ansprechpartner
FRACP	06.10.2009	18:00 Uhr	Des Jardins du Flon Place Chauderon 5 1003 Lausanne	Natacha Porcher 022 732 06 45 078 767 85 02
Lumare	08.10.2009	13:00 Uhr	Schule LBBZ Plantahof Plantahofstrasse 5 7302 Landquart	Curdin Capeder 081 931 11 51 079 227 51 42
Posamenter	21.09.2009	10:00 Uhr	Marianne und Jürg Gysin Spielhof 27 4494 Oltingen	Dora Meier 061 993 91 88 079 578 86 02
Winzers Weinsuppe	16.09.2009	11:00 Uhr	Weinbau Mühle Seestrasse 149 8712 Stäfa	Maya Reichling 044 926 20 30 079 732 65 98

Die *agroPreis*-Verleihung 2009

Datum/Ort: 12. November 2009 im Kursaal Bern

Zeit: 16:00 bis ca. 18:00 Uhr

An der Preisverleihung werden rund 1000 Personen teilnehmen.

Die Medien sind herzlich dazu eingeladen, diese Veranstaltung zu besuchen und über die Innovation in der Schweizer Landwirtschaft zu berichten. Als Interviewpartner stehen – nebst den Nominierten – u.a. folgende Persönlichkeiten zur Verfügung:

- Nationalrat Hansjörg Walter, Präsident Schweizerischer Bauernverband (Patronatspartner)
- Nationalrat Andreas Aebi, Mitglied der Geschäftskommission *agroPreis*
- Dr. Alfred Buess, Jurypräsident *agroPreis*, Direktor Schweizerische Hochschule für Landwirtschaft
- Enrico Casanovas, Geschäftsleiter *emmental versicherung* (Veranstalter/Hauptsponsor)

Kontaktperson für die Anmeldung

Frau König nimmt Ihre Anmeldung entgegen und sendet Ihnen gerne eine Pressemappe zu:

Nathalie König, *emmental versicherung*, Emmentalstrasse 23, 3510 Konolfingen

Tel. 031 790 31 59, E-Mail: nathalie.koenig@emmental-versicherung.ch

Weitere Informationen zum *agroPreis* 2009: www.emmental-versicherung.ch